

## **Tier One Silver durchschneidet 384.6 g/t Silberäquivalent auf 3 Meter auf dem Tital-Strukturkorridor bei Curibaya und ernennt Christian Rios zum Senior Vice President of Exploration**

**Vancouver, Kanada – 24. Januar 2022 - Tier One Silver (TSXV: TSLV, OTCQB: TSLVF) ("Tier One" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/tier-one-silver-inc/>)** freut sich, die Ergebnisse der Bohrlöcher 7-11 auf dem Projekt Curibaya im Süden Perus bekannt zu geben (Tabelle 1). Das Bohrloch 9, das 3 Meter mit 384,6 g/t Silberäquivalent (AgEq) in einem breiteren Abschnitt von 5,5 m mit 221,5 g/t AgEq erbohrte, war das erste Bohrloch, das den strukturellen Korridor Tital anvisierte. Dieser Korridor wird in erster Linie durch einen luftgestützten magnetischen Gradienten definiert, der eine Streichlänge von 2,5 Kilometern (km) aufweist (Abbildung 1). Der strukturelle Korridor Tital ist der vierte Korridor mit bestätigter Silber-Gold-Mineralisierung in der dritten Dimension bei Curibaya (Abbildung 12).

Das Unternehmen freut sich auch, die Ernennung von Christian Rios zum SVP of Exploration bekannt zu geben, der zuvor als SVP of Operations in Peru tätig war. Herr Rios ist ein professioneller Geologe (P.Geo.), der vor seiner Tätigkeit bei Tier One Silver Vice President of Exploration bei Bear Creek Mining war, wo er direkt an der Entdeckung der Weltklasse-Silber-Blei-Zink-Lagerstätten Santa Ana und Corani in Peru beteiligt war und dem Team angehörte, das die Machbarkeitsstudie für die Lagerstätte Corani erstellte. Herr Rios hat einen Master-Abschluss in Wirtschaftsgeologie und verfügt über mehr als zwanzig Jahre Erfahrung in den Bereichen Exploration, Minenerschließung und -betrieb, insbesondere in Peru. Er tritt die Nachfolge von Dave Smithson an, der aus persönlichen Gründen zurückgetreten ist.

### **Kommentar Peter Dembicki, Präsident, CEO und Direktor:**

"Wir freuen uns sehr, dass wir mit unserem Bohrprogramm ein viertes strukturelles Korridorziel mit hochgradigem Silber sowohl an der Oberfläche als auch in der Tiefe bestätigen konnten. Wir sind der Ansicht, dass der Gehalt und die Skalierbarkeit des Curibaya-Systems bis dato beeindruckend sind und weitere Bohrungen rechtfertigen. In der Zwischenzeit freuen wir uns auf die Ergebnisse der verbleibenden fünf Bohrlöcher. "

"Im Namen aller Mitarbeiter des Unternehmens möchte ich Dave für sein Engagement, seine Hingabe und seine Bemühungen danken, die dazu beigetragen haben, Curibaya zu diesem Stadium als Explorationsziel von Weltklasse zu bringen. Wir freuen uns darauf, mit Christian in einer neuen Funktion zusammenzuarbeiten, da er bisher eine wesentliche Rolle innerhalb des Unternehmens

gespielt hat und seine bemerkenswerte Explorationserfahrung mit Silberentdeckungen in Peru ein angesehenes Wissen und eine Führungsrolle bieten wird. "

Im Tupal-Strukturkorridor wurden die Bohrlöcher 9 und 10 im Abstand von 830 m gebohrt, wobei der Schwerpunkt auf Schlitzproben von 2 m mit 6,278.8 g/t AgEq bzw. 4 m mit 282.1 g/t AgEq lag (Abbildung 3). Bohrloch 9 durchschnit Aderanordnungen innerhalb einer Kaolinit- und Serizit-Alteration 50 m unter der Oberfläche und ergab 3 m mit 384.6 g/t AgEq von 83 -86 m in einem breiteren Abschnitt mit 5,5 m 221.5 g/t AgEq von 82 - 87.5m. Die Struktur wurde in Bohrloch 10, 830 m weiter nordöstlich, erneut erprobt und ergab 1 m mit 383,6 g/t AgEq aus 96 - 97m in einem breiteren Abschnitt von 2 m mit 224,9 g/t AgEq aus 96-98 m, ebenfalls in Aderanordnungen mit Kaolinit- und Serizitalteration (Abbildung3). Eine Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse der Bohrlöcher 9 und 10 ist in Tabelle 1 enthalten.

Im Strukturkorridor Madre zielten die Bohrlöcher 7 ,8 , und 11 auf einen 650 m langen Abschnitt des 1.4-km langen Korridors ab, wo zuvor durch Schlitzproben eine hochgradige Mineralisierung identifiziert wurde (Abbildung4 ). Die Bohrlöcher 7 und 8 zielten unterhalb von Schlitzproben auf 6m mit 398,9 g/t AgEq, 4m mit 189,2 g/t AgEq und 2m mit 1.256 g/t AgEq ab. Bohrloch 7 ergab 1 m mit 261.8 g/t AgEq von 115,5 m - m116.5 in einem breiteren Abschnitt von 8 m mit 62,2 g/t AgEq von 115,5 m - 123,5 m. Der Abschnitt befand sich in Aderanordnungen mit Quarz-Adularia- und Serizit-Kaolinit-Alteration (Abbildung4 ). Bohrloch 8, das sich m335 nördlich von Bohrloch 7 auf dem Madre-Korridor befindet, durchschnit mehrere parallele gebänderte Quarz-Adularia-Aderzonen und ergab 2.5 m 195.2 Ageq von 197 - 199.5m, 2 m mit 104,8 AgEq von 213 m - 215m in einem breiteren Abschnitt von 28 m mit 38 g/t AgEq von 209 -237 m und 2 m mit 160.1 g/t AgEq von 269 - 271 m (Abbildung 4). Die Adern weisen Adularia-, Kolloform- und Drusy-Silica-Adertexturen sowie eine Serizit-Kaolinit-Alteration auf (Abbildung 4). Bohrloch 11 wurde einen weiteren 300 m nördlich von Bohrloch 8 positioniert und zielte auf den Madre-Korridor unter hochgradigen Gesteinsschürfproben ab, wobei jedoch keine bedeutende Mineralisierung angetroffen wurde (Abbildung 4). Eine Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse der Bohrlöcher 7, 8 und 11 ist in Tabelle 1 enthalten.

#### **Kommentar von Christian Rios, SVP of Exploration:**

"Das technische Team ist erfreut, in den frühen Phasen unseres Bohrprogramms bei Curibaya weiterhin positive Bohrergergebnisse zu erhalten. Wir gewinnen ein entscheidendes Verständnis für die Verteilung der Mineralisierung entlang der strukturellen Korridore, was uns helfen wird, unsere Bohrpläne zu verfeinern, wenn wir die breitere Oberflächenmineralisierung auf dem Cambaya-Projekt anpeilen."

"Ich war schon vor der Gründung des Unternehmens an den Projekten von Tier One beteiligt und freue mich darauf, meine Arbeit als SVP of Exploration aufzunehmen. Die Qualität und das Potenzial unserer Projekte bieten eine unglaubliche Chance und ich freue mich darauf, sie auf die nächste Stufe zu heben.

Tabelle 1: Zusammenfassung signifikanter Ergebnisse aus den Bohrlöchern 7-11

Bohrung ID	Von (m)	Bis (m)	Länge (m)	AgEq (g/t)	Ag (g/t)	Au (g/t)	Zn %	Pb %	
21CUR-007		115.5	123.5	8	62.2	30.7	0.17	0.283	0.15
	Inkl.	<b>115.5</b>	<b>116.5</b>	<b>1</b>	<b>261.8</b>	170.0	0.91	0.327	0.275
		161	174	13	25.4	2.9	0.05	0.337	0.07
		180	184	4	36.3	7.3	0.11	0.364	0.1
		192	200.5	8.5	78.1	15.0	0.19	0.741	0.38
21CUR-008	Inkl.	<b>197</b>	<b>199.5</b>	<b>2.5</b>	<b>195.2</b>	41.3	0.47	1.746	0.972
		209	237	28	38.0	8.2	0.12	0.392	0.06
	Inkl.	<b>213</b>	<b>215</b>	<b>2</b>	<b>104.8</b>	26.9	0.5	0.788	0.12
		263	281	18	47.1	7.9	0.04	0.615	0.18
		320	325.5	5.5	35.2	4.9	0.06	0.449	0.13
21CUR-009		6	14	8	26.4	14.4	0.16	0.007	0
		<b>82</b>	<b>87.5</b>	<b>5.5</b>	<b>221.5</b>	200.8	0.27	0.012	0.01
	Inkl.	<b>83</b>	<b>86</b>	<b>3</b>	<b>384.6</b>	349.7	0.47	0.011	0.013
21CUR-010		14	18	4	41.9	31.2	0.14	0.005	0
	Inkl.	17	18	1	82.2	78.3	0.05	0.005	0.003
		<b>96</b>	<b>98</b>	<b>2</b>	<b>224.9</b>	200.9	0.32	0.007	0.01
	Inkl.	<b>96</b>	<b>97</b>	<b>1</b>	<b>383.6</b>	349.0	0.47	0.007	0.008
21CUR-011	Keine signifikanten Ergebnisse								
Hauptintervall - AgEq (Ag,Au,Zn,Pb) Intervalle mit 25ppm (Minimum 5 m, Max. aufeinanderfolgende Verdünnung 6 m)									
Sub-Intervall - AgEq (Ag,Au,Zn,Pb) Intervalle bei 75ppm (Minimum 1m, max. konsekutive Verdünnung 2m)									
Für die Äq-Berechnungen verwendeter Metallpreis: Au \$1.300/oz, Ag \$18/oz, Zn \$1,25/lb, Pb \$1/lb									

### Bedeutung der Ergebnisse und Aktualisierung des Programms:

Bis dato wurden zwei Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 300 m in den strukturellen Korridor Tupal gebohrt, der sich über eine Streichlänge von 830 m und eine vertikale Tiefe von 50 m unter der Oberfläche erstreckt (Abbildung 3). Die 3 m mit 384,6 g/t AgEq, die in der Tiefe gefunden wurden, machen Tupal zum vierten bestätigten strukturellen Korridor, der eine Mineralisierung in der dritten Dimension bei Curibaya enthält. Mit der Hinzufügung von Schlitzproben, die hochgradige Mineralisierungen (2m mit 6,2 Kg AgEq) auf derselben Struktur nachweisen, ist das technische Team von Tier One der Ansicht, dass Tupal das Potenzial hat, weitere Aderzonen mit hochgradigen Mineralisierungen zu beherbergen.

Im Strukturkorridor Madre wurden vier Löcher mit einer Gesamtlänge 1,547m erfolgreich gebohrt, die eine Streichlänge von 550 m und eine vertikale Tiefe von 200m ab der Oberfläche abdecken (Abbildung4). In der jüngsten Bohrung durchteufte Bohrloch 7 ein Adergeflecht auf 2,5 m mit einem

durchschnittlichen 195,2 AgEq-Gehalt. Das Bohrloch wurde im Anschluss an Bohrloch 6 (siehe vorherige Meldung) gebohrt, das ebenfalls ein Adergeflecht durchteufte, jedoch mit bonanza-haltigen Adern mit einem durchschnittlichen AgEq-Gehalt von 1,48 kg auf 1 m. 300 m weiter nördlich stieß Bohrloch 8 auf zwei parallel verlaufende Quarz-Adularia-Adern mit einer Mächtigkeit von 2,5 m mit 104,8 g/t AgEq bzw. 195,2 g/t AgEq. Die in den Bohrlöchern 6 bis 8 durchgeführten Bohrungen zeigen die Erschließung mehrerer Aderhorizonte mit Silbergehalten von 89,3 g/t bis 1.480,5 g/t AgEq auf 1 bis 2,5 m, was darauf hindeutet, dass weitere Bohrungen auf der Struktur Madre gerechtfertigt sind, um größere Mächtigkeiten der hochgradigen Adererschließung zu durchteufen.

Bis dato hat das Unternehmen in vier der fünf Edelmetall-Strukturkorridore 16 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 5.267m niedergebracht, wobei die Ergebnisse der Bohrungen 12-16 noch ausstehen (Abbildungen 2 & 5). Das Unternehmen geht davon aus, dass die Bohrungen bei Curibaya im zweiten Quartal 2022 wieder aufgenommen werden, was auch eine neue DIA-Bohrgenehmigung einschließt, um die Erweiterungen der Strukturen Madre und Sambalay nordöstlich des Diatrem-Dome-Komplexes und in der Zone Cambaya zu erproben, wo die jüngsten Schlitzproben bis zu 20 m mit 293,8 g/t AgEq und 2 m mit 1,8 kg AgEq ergaben (Abbildung 5 ). Das Unternehmen führt derzeit zusätzliche Oberflächenproben durch und kartiert die wichtigsten strukturellen Korridore in Vorbereitung auf die zweite Bohrphase.

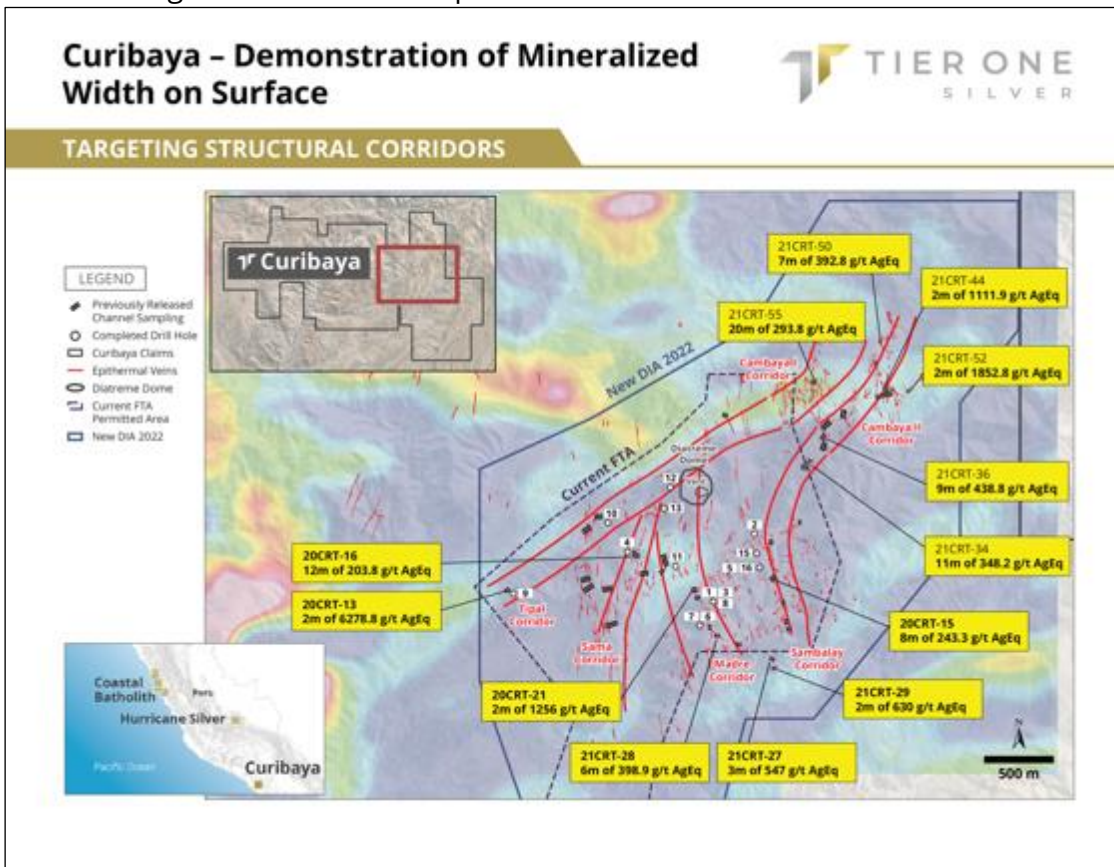


Abbildung 1: Zeigt die primären strukturellen Korridore der Edelmetallmineralisierung auf dem Curibaya-Projekt auf einem magnetischen Hintergrund.



# Curibaya - 2021 Drilling



## TARGETING STRUCTURAL CORRIDORS

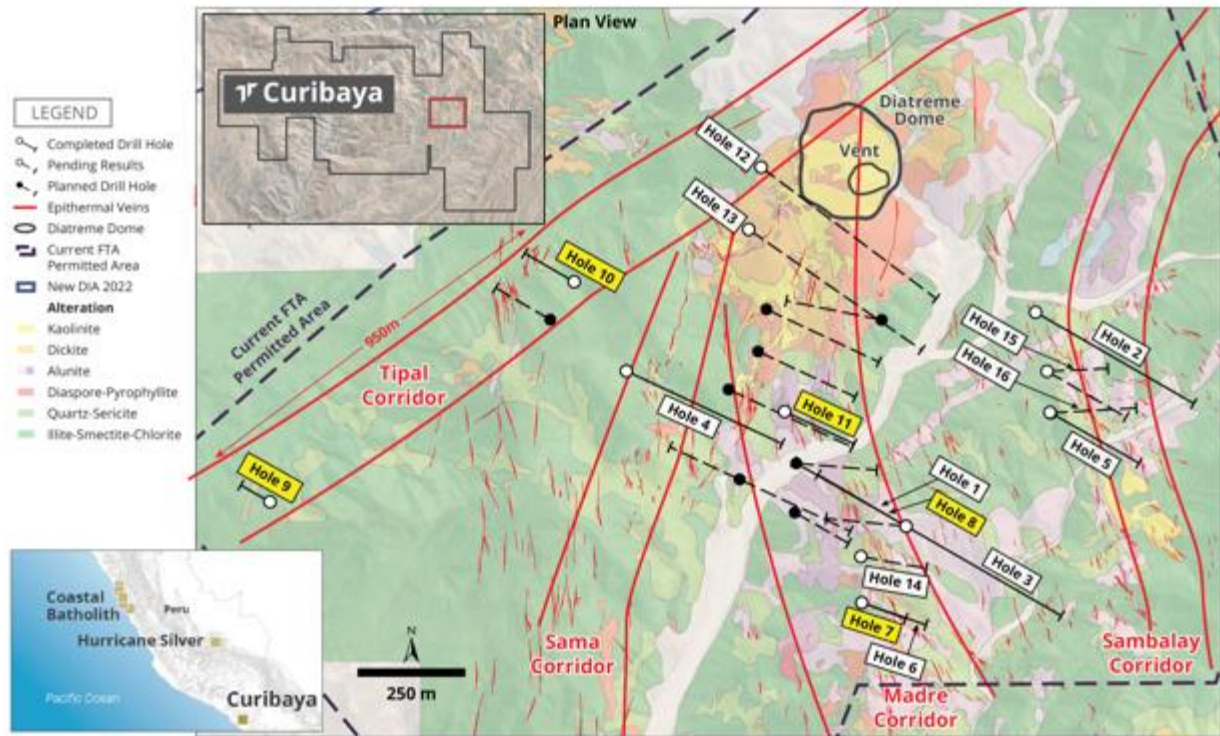


Abbildung 2: Veranschaulichung der Strukturkorridore, Bohrlöcher und Abschnitte innerhalb des Curibaya-Projekts.

# Curibaya – Tipal Corridor Cross-Section



LOOKING NORTHEAST

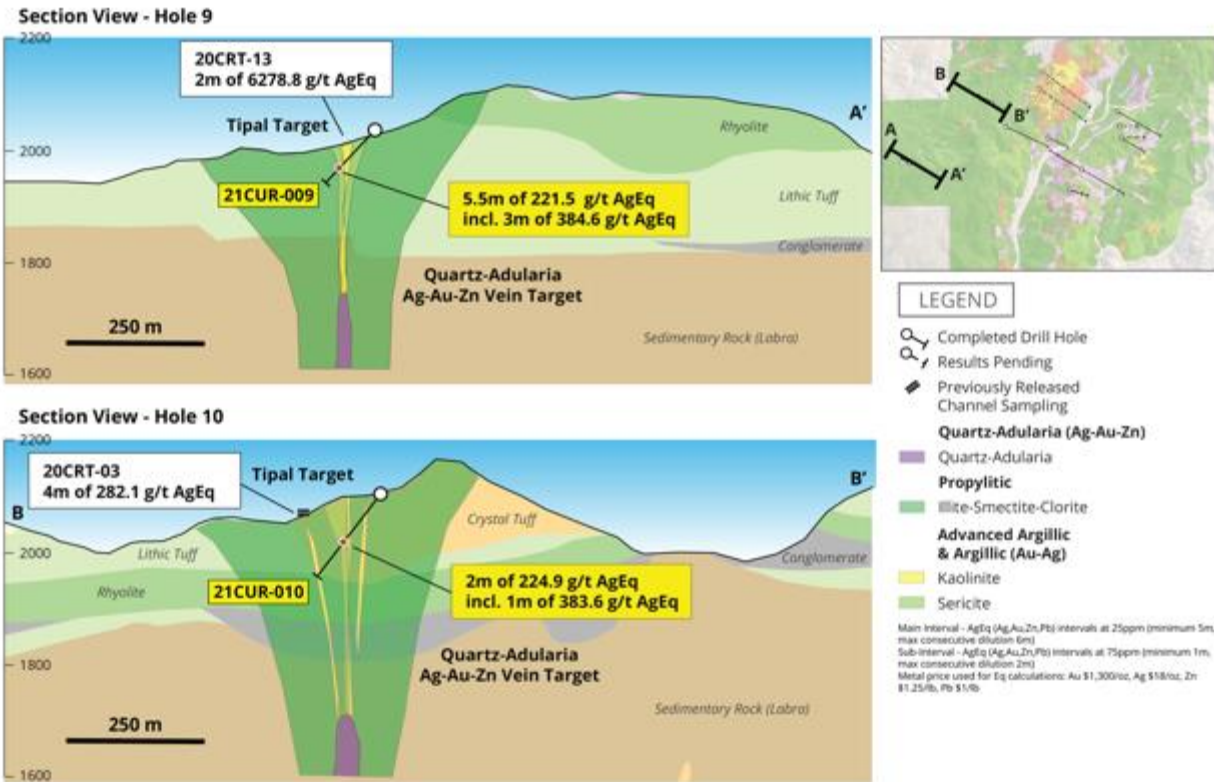


Abbildung 3: Veranschaulichung der Alteration und der mineralisierten Abschnitte auf Querschnitten durch den Strukturkorridor Tipal.

# Curibaya – Madre Corridor Long-Section



LOOKING EAST

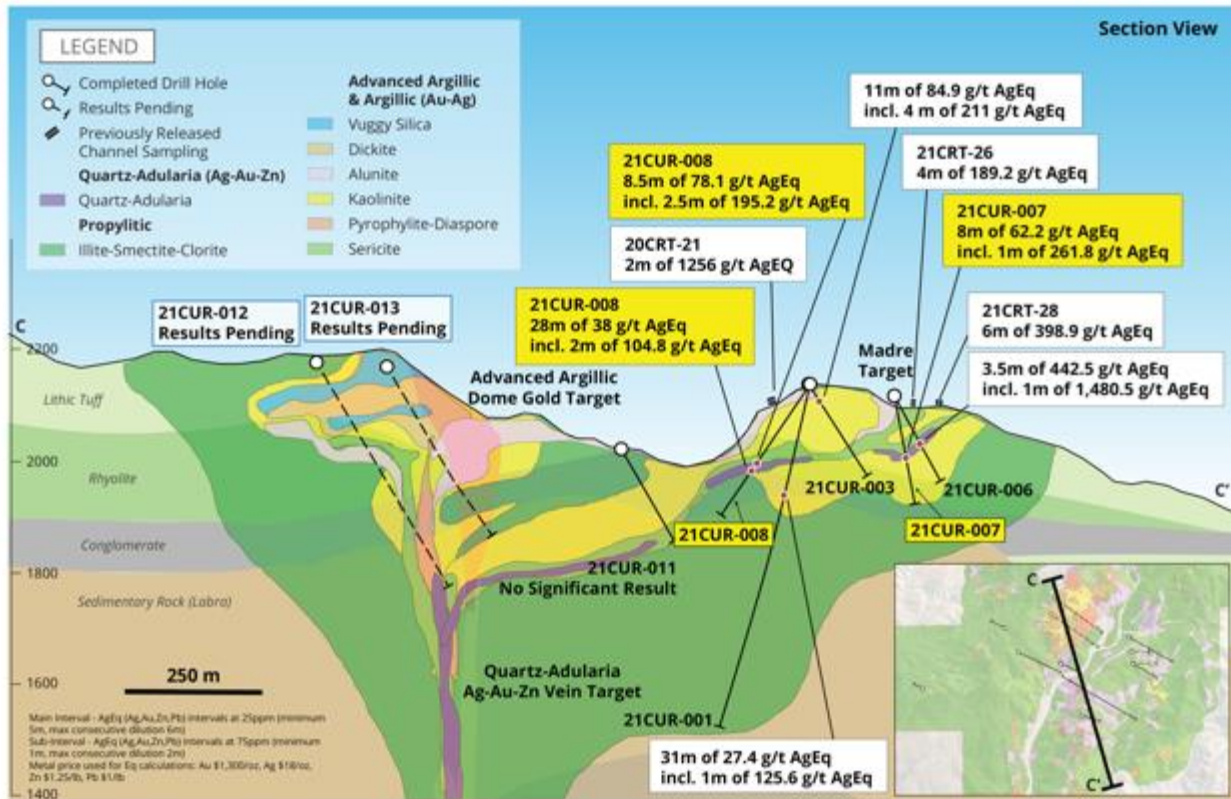


Abbildung 4: Veranschaulicht die Alteration und bedeutende mineralisierte Abschnitte auf einem langen Abschnitt mit den Bohrlöchern 7, 8 und 11.



# Curibaya – NE DIA Extension Drilling 2022



## DRILL PROGRAM SUMMARY

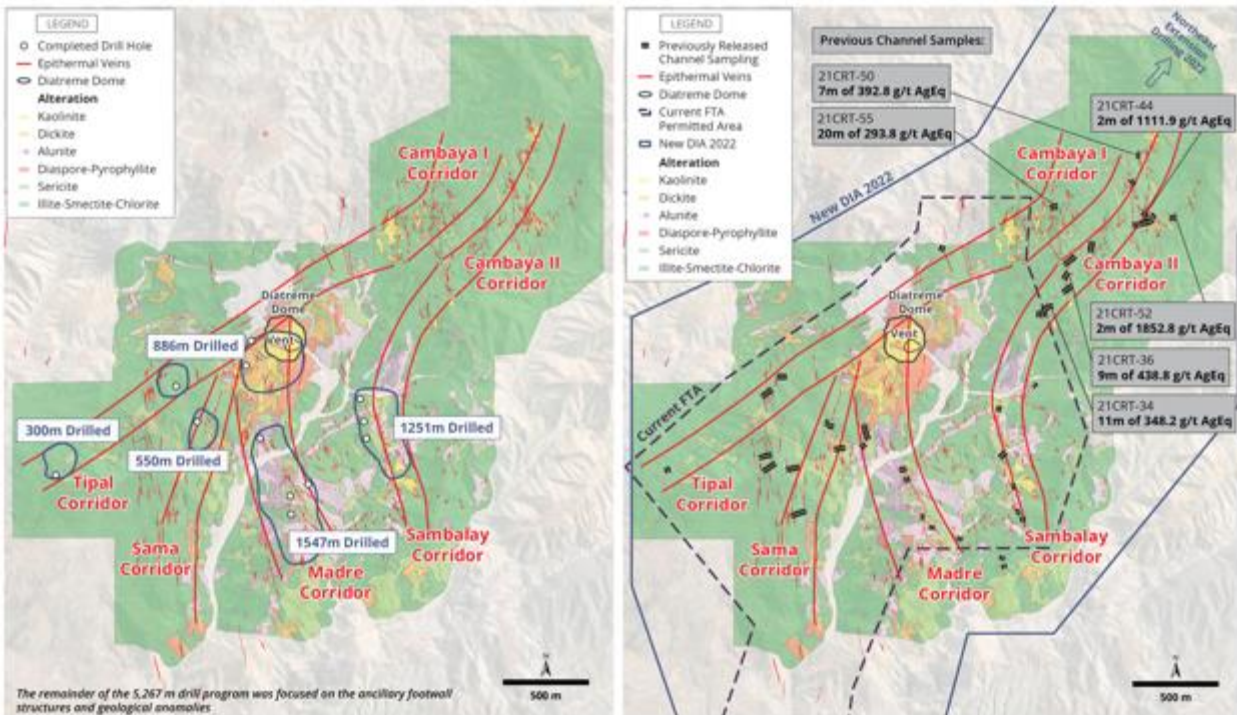


Abbildung 5: Zusammenfassung des Bohrprogramms, das auf strukturelle Korridore abzielt, und der für 2022 geplanten Nordost-Erweiterungsbohrungen auf dem Zielgebiet Cambaya mit den wichtigsten Schlitzproben.

Michael Henrichsen (Chefgeologe), P.Geo ist die QP, die den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft hat und die Verantwortung dafür übernimmt.

IM NAMEN DES VERWALTUNGSRATS VON TIER ONE SILVER INC.

*Peter Dembicki*

Präsident, CEO und Direktor

Für weitere Informationen über Tier One Silver Inc. wenden Sie sich bitte an Natasha Frakes, Vice President of Communications unter (778) 729-0600 oder [info@tieronesilver.com](mailto:info@tieronesilver.com)

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

TSXV:TSLV OTCQB:TSLVF

Tier One Silver Inc. 1630-1177 West Hastings Street, Vancouver, BC, Canada V6E 2K3

[tieronesilver.com](http://tieronesilver.com)



Jochen Staiger

[info@resource-capital.ch](mailto:info@resource-capital.ch)

[www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch)

## Über Tier One

Tier One Silver ist ein Explorationsunternehmen, das sich darauf konzentriert, durch die Entdeckung von Silber-, Gold- und Basismetallagerstätten von Weltklasse in Peru Werte für Aktionäre und Interessengruppen zu schaffen. Das Management und die technischen Teams des Unternehmens haben eine starke Erfolgsbilanz bei der Kapitalbeschaffung, Entdeckung und Monetarisierung von Explorationserfolgen. Zu den Explorationsanlagen des Unternehmens in Peru gehören: Hurricane Silver, Coastal Batholith, Corisur und das Vorzeigeprojekt Curibaya. Weitere Informationen finden Sie unter [www.tieron silver.com](http://www.tieron silver.com).

## Curibaya-Bohrung

Die Analyseproben wurden vor Ort durch Zersägen des Kerns mit HQ- oder NQ-Durchmesser in gleiche Hälften entnommen und eine der Hälften zur Aufbereitung an ALS Lab in Arequipa, Peru, und anschließend zur Analyse nach Lima, Peru, geschickt. Alle Proben wurden mit einer 30-g-Nominalgewicht-Brandprobe mit Atomabsorptionsabschluss (Au-AA25) und einer Multi-Element-Viersäureaufschluss-ICP-AES/ICP-MS-Methode (ME-MS61) untersucht. Wenn die MS61-Ergebnisse über oder nahe 10.000 ppm Cu, 10.000 ppm Pb oder 100 ppm Ag lagen, wurde die Untersuchung mit der Erzgrad-Viersäureaufschlussmethode (Cu, Pb, Ag-OG62) wiederholt. Wenn die OG62-Ergebnisse über oder nahe 1.500 ppm Ag lagen, wurde die Untersuchung mit einer 30-g-Nominalgewicht-Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss (Ag-GRA21) wiederholt.

QA/QC-Programme für 2021 Kernproben unter Verwendung von Unternehmens- und Laborduplikaten, Standards und Leerproben deuten auf eine gute Genauigkeit und Präzision bei einer großen Mehrheit der untersuchten Standards hin.

Der Silberäquivalentgehalt (AgEq) wurde unter Zugrundelegung eines Silberpreises von 18 US\$/oz, eines Goldpreises von 1.300 US\$/oz, eines Zinkpreises von 1,25 US\$/lb und eines Bleipreises von 1,00 US\$/lb berechnet. Die metallurgische Ausbeute wurde bei der Berechnung des Silberäquivalents nicht berücksichtigt.

Es wurden Abschnitte mit mindestens 5 m mit  $\geq 25$  g/t AgEq berechnet, wobei die maximal zulässige aufeinanderfolgende Verdünnung 6 m beträgt.

Die wahren Mächtigkeiten der Mineralisierung sind aufgrund des aktuellen geometrischen Verständnisses der mineralisierten Abschnitte unbekannt.

## Vorausschauende Informationen und allgemeine Vorsichtshinweise

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetzgebung (zusammenfassend als "zukunftsgerichtete Aussagen" bezeichnet), die sich auf die aktuellen Erwartungen und Ansichten des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse beziehen, insbesondere auf seine Pläne zur weiteren Exploration bestimmter Projektgebiete. Jegliche Aussagen, die Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Ziele, Annahmen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder Diskussionen darüber beinhalten (oft, aber nicht immer, durch die Verwendung von Wörtern oder Phrasen wie "wird sich wahrscheinlich ergeben", "wird erwartet", "erwartet", "wird sich fortsetzen", "wird erwartet", "antizipiert", "glaubt", "schätzt", "beabsichtigt", "plant", "prognostiziert", "Projektion", "Strategie", "Zielsetzung" und "Ausblick") sind keine historischen Fakten und können zukunftsgerichtete Aussagen sein, die Schätzungen, Annahmen und Ungewissheiten beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Resultate erheblich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen. Es kann nicht zugesichert werden, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen werden, und auf die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sollte man

sich nicht übermäßig verlassen. Diese Aussagen beziehen sich nur auf das Datum dieser Pressemitteilung. Der Bergbau ist ein risikoreiches Geschäft, das verschiedenen Risikofaktoren unterliegt, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, schwankender Mineralienpreise, der Wirtschaftlichkeit von Projekten, politischer Unsicherheit und der Verfügbarkeit von Explorationsmitteln. Siehe die Unterlagen des Unternehmens unter [www.sedar.com](http://www.sedar.com)

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.